

Klimakrise Fragen & Antworten



HELGA KROMP-KOLB

Helga Kromp-Kolb ist Professorin an der Universität für Bodenkultur in Wien und Österreichs führende Expertin für Klimaschutz.

Klimawandel, -krise oder -katastrophe?

Es gibt keine klare Regelung für die Verwendung der drei Begriffe. Häufig wird argumentiert, dass Klimawandel zu harmlos klinge, dass die Menschen die Dringlichkeit des Problems eher erkennen, wenn man von Klimakrise spricht.

Daher sei die Verwendung dieses Begriffes gerechtfertigt und notwendig. Ich spreche in der Regel vom Klimawandel, wenn ich von Vorgängen in der Natur spreche – Temperaturänderungen etwa, aber auch dem klimawandelbedingten Aussterben von Arten. Wenn allerdings der Mensch mit seinen Entscheidungen ins Spiel kommt, spreche auch ich häufig von Klimakrise.

Das Wort Krise kommt aus dem Griechischen und bedeutet ursprünglich „Beurteilung“, „Entscheidung“. Im Chinesischen bedeutet es explizit auch „Chance“. In einem Krankheitsverlauf weist Krise auf einen Wendepunkt, eine Zuspitzung hin: Tod oder Genesung? Im wahren Sinn des Wortes haben wir es daher sehr wohl mit einer Krise zu tun: Wir entscheiden in diesen Jahren über die Zukunft der Zivilisation. Entscheiden wir falsch, kommt es aller Wahrscheinlichkeit nach zur Katastrophe für die Menschheit.

Zugleich kann man nicht übersehen, dass der Klimawandel schon jetzt für viele eine Katastrophe ist. Nicht nur in fernen Ländern, auch bei uns in Europa, wie die letzten Wochen zeigten.

Sie haben Fragen zur Klimakrise? Dann schreiben Sie uns doch an klimakrise@kronenzeitung.at

Wirtschaft Oberösterreich

Es ist eine große Ehre, dass wir als Unternehmen in einer Designermetropole präsent sein dürfen.

Nathalie Pichler, Start-up-Gründerin in Linz

LUCKY DAY
Glaub an deinen Glückstag.

Ziehung vom 14. 9. 2021

16-03-99
Tag Monat Jahr
Glückssymbol „Glückselefant“
Ohne Gewähr

ooe@kronenzeitung.at

ANZEIGE

GESÜNDER Leben

GESÜNDER Leben

Hilf ab vor den Herbstferien! Das große Interview

JUNGBRUNNEN
Mit den richtigen Nahrungsmitteln länger aktiv bleiben

SCHMERZFREI
Ohne Beschwerden mobil sein mit Tipps vom Facharzt

KNEIPP DICH FIT
Die stärksten Wassertherapie liegt wieder mal im Trend

Jetzt NEU im Handel!
Oder im bequemen Abo erhältlich unter gesundertleben.at

SO GELINGT DER SCHULSTART. KINDER ERHALTEN EIN STARKES ICH. RICHTIGE HILFE

Linzer Start-up sagt lahmen Büromöbeln

Möbel tourten

Die Mailänder Designmesse ist einer der wichtigsten Treffpunkte der Branche. Die Creative Region Linz & Upper Austria ermöglichte zwei jungen Unternehmen die Teilnahme. Dafür baute man einen „Foodtruck“ zum Pop-up-Mobil um. Nathalie Pichler und Sophie Wittmann präsentierten darin Stühle und Büromöbel aus OÖ.

„Viele Büromöbel sind alt, schwer und oft nur auf eine Funktion ausgelegt“, sagt Jürgen Holler. Der Innenarchitekt hat sich gemeinsam mit seiner Kollegin Nathalie Pichler geschworen, alles Sperrige aus den Büros zu verbannen. Dafür gründeten die beiden Designer das Linzer Start-up Juna. Unter diesem Label entwerfen sie flexible Gebrauchsmöbel, die sich dem Benutzer anpassen und vielseitig verwendbar sind. Ein Sitzhocker wird in wenigen Handgriffen zum

Stehpult oder die Tischplatte zum Regal. Ihr leichtes Whiteboard ist beidseitig beschreibbar und kann mühelos weggerollt werden.

Gebaut werden die Möbel von einem Tischler im Mühlviertel in Handarbeit, vieles ist aus heimischem Holz: „Wir wollen die Wertigkeit und das Bewusstsein für gutes Design im Büro verbessern“, sagt Pichler.

Sie tourte in der ersten Septemberhälfte im Pop-up-Mobil der Creative Region – ein umgebauter Foodtruck –

mit Leichtbau den Kampf an Scharnsteiner Traditionsunternehmen erfindet sich neu

im „Foodtruck“ durch Mailand

Leichtgewichtige Boards (rechts) vom Linzer Start-up Juna spielen viele Stückerln. Sie dienen als Flipchart, Tischplatte, Whiteboard. Im Pop-up-Mobil (ganz rechts) cruisen Nathalie Pichler (re.) und Sophie Wittmann mit ihren neuesten Möbelideen durch Mailand.



im Rahmen der Mailänder Möbelmesse durch die italienische Metropole und präsentierte Juna dem internationalen Publikum.

Die Zweite an Bord des Trucks beim bedeutenden Branchenevent war Sophie Wittmann, die gemeinsam mit ihren Brüdern das Fami-

lienunternehmen, vormals Wittmann GmbH, übernommen hat. Sie bauen unter dem neuen Namen Trewit eine Designlinie des

Scharnsteiner Möbelproduzenten weiter aus, die einzig in den Werkstätten des 143-jährigen Betriebs gefertigt werden kann. E. Rathenböck

ANZEIGE

PLUSCITY
First Class Shopping

ACHTUNG!

DIE BEWÄHRTE COVID-19 TESTSTATION IN DER PLUSCITY IST ÜBERSIEDELT!

Sie finden die PlusCity Covid-19 Teststation der Christophorus Apotheke ab jetzt im Erdgeschoss, am Palmenplatz, Nähe Trafik und H&M

INFO: Marcus Platz, Erdgeschoss, Palmenplatz

name it, NewKassa, H&M

NEUER STANDORT!

UNSERE LEISTUNGEN BLEIBEN WIE GEWOHNT:

TESTZEITEN SCHNELLTEST:
Mo-Sa von 08:00-20:00 Uhr,
So & Feiertage von 11:00-19:00 Uhr
Sie erhalten das Testergebnis ca. 15 min nach der Testung.

TESTZEITEN PCR-TEST:
Mo-Fr von 08:00-15:00 Uhr
Das Testergebnis steht ca. 24 h nach Testung fest.

ANMELDUNG:
Einfach & unkompliziert auf www.pluscity.at bzw. in der PlusCity App (24 h täglich), auf www.time-apotheke.at, oder direkt beim PlusCity Testcenter (Erdgeschoss, am Palmenplatz, Nähe Trafik & H&M)

AUCH OHNE ANMELDUNG!

Die Teststation wird betrieben von:
CHRISTOPHORUS APOTHEKE PLUS CITY
time+